

NOSTA Rail GmbH stellt Weichen für die Zukunft.

Kombinierter Verkehr (KV) ist in Zeiten überlasteter Autobahnen und angesichts ambitionierter Umweltschutzziele eine gefragte Option. Diese Chance erkannte die NOSTA Rail GmbH frühzeitig. Der erfahrene Bahnlogistiker entwickelt für seine Kunden maßgeschneiderte Logistikkonzepte für Schiene und Straße. Zudem positioniert sich das mittelständische Unternehmen aus Osnabrück mit seinem KV-Terminal als kompetenter Partner im maritimen Transportgeschäft.

„Geht nicht, gibt's nicht“ lautet die einfache Devise von Rüdiger Tepe, Geschäftsführer der NOSTA Rail GmbH aus Osnabrück. „Die Entwicklung tragfähiger Logistikkonzepte ist eine der Kernkompetenzen der NOSTA Group. Was zählt, ist die konkrete Bedarfslage beim Kunden und die effiziente Organisation der Logistik“, bringt es Tepe kurz und knapp auf den Punkt. Der erfahrene Manager weiß, wovon er spricht. Gegen viele Widerstände erschloss er für die NOSTA Group im Jahr 2008 mitten in der Wirtschaftskrise den kombinierten Verkehr als weiteres Standbein. „Wir sehen in diesem Marktsegment großes Potenzial“, bestätigt Nicolas Gallenkamp, Geschäftsführender Gesellschafter der NOSTA Holding GmbH. Das mittelständisch geprägte Unternehmen mit Hauptsitz in Osnabrück bietet als Full-Service-Logistiker das gesamte Spektrum innovativer Dienstleistungen. Weltweit unterhält die NOSTA Group über 40 Standorte, an denen derzeit mehr als 800 Mitarbeitende beschäftigt sind. Tendenz steigend. An seinen bundesweiten Lagerstandorten bietet der Logistikspezialist auf Flächen von über 250.000 Quadratmetern modernes Warehousing. Der Mittelständler disponiert täglich bis zu 400 Lkw und unter-

hält aktuell einen eigenen Fuhrpark mit 50 Lkw. Konstantes Wachstum verzeichnet die NOSTA Sea & Air GmbH, die im See- und Luftfrachtgeschäft besonders kleinen und mittelständischen Kunden passende Logistiklösungen entwickelt. Mit der im Jahr 2014 erfolgten Gründung der Tochter NOSTA Rail baut das Unternehmen seine Aktivitäten auf der Schiene kontinuierlich aus.

Es kommt meistens anders, wenn man denkt

Rückblick: „Eingestiegen sind wir in den kombinierten Verkehr in Zusammenarbeit mit unserem renommierten Osnabrücker Großkunden aus der Papierbranche“ sagt Tepe. Von dem kam die Anfrage, wie sich jährlich 80.000 Tonnen Zellstoff vom Seehafen nach Weißenborn bei Dresden transportieren lassen und wie 50.000 Tonnen Fertigware von Weißenborn nach Osnabrück kommen. Konfrontiert mit dieser Herausforderung entwickelte die NOSTA Group ein maßgeschneidertes Logistikkonzept. Kern des Ansatzes waren die kombinierten Verkehre mit Containerverladung. Eine Idee, die beim Kunden ein offenes Ohr fand. „Über kombinierten Verkehr lässt sich Masse an 365 Tagen im Jahr zu einem interessanten Preis mit relativ wenig CO₂-Emission bewegen. Werke und Lager versorgen und entsorgen wir auch an Wochenenden sowie an Feiertagen“, betont Tepe. „Zudem können wir Container mit Ware einfach und kostengünstig zwischenlagern. So entstehen Puffer, die in der Produktion mehr Flexibilität schaffen.“



Anschluss an das Schienennetz

Doch bevor der Zug ins Rollen kam, benötigte die NOSTA Group ein Terminal für den kombinierten Verkehr. „In dieser Situation hatten wir das große Glück, dass die britische Armee zum Ende des Jahres 2008 ihre Panzereinheiten aus Osnabrück abzog. Das Militär hat in der Nähe des Hafens ein großes Areal mit hochwertig ausgestatteten Hallen und intakter Gleisanlage hinterlassen“, erinnert sich Tepe. Der Logistiker erkannte die Gunst der Stunde und wurde sich mit der Stadt schnell handelseinig. „Die vermietete einen Teil des ehemaligen Kasernengeländes an uns und widmete diesen in ein KV-Umschlagsterminal um.“ Nachdem die rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen waren, krepelte Tepe mit seinem Team die Ärmel hoch. Flächen wurden bereinigt, Gleise entsprechend der Erfordernisse neu verlegt, Container gekauft und Reachstacker angeschafft. „Hier ging es zu wie im Bienenstock und auf einem abgesperrten Gelände trainierten unsere Mitarbeitenden auch noch mit dem neuen Reachstacker“, denkt Tepe mit Schmunzeln zurück. Als Eisenbahn-Verkehrsunternehmer wählte der Logistik-Experte nach dem Motto „bekannt und bewährt“ ITL in Dresden, seit 2008 eine Tochter der französischen Staatsbahn SNCF-Cargo, die mit ihren Angeboten die Strecke Dresden Osnabrück abdecken konnte. Damit war der Zug auf die Schiene gesetzt und am 04. Mai 2009 rollte die erste Transporteinheit mit Zellstoff.

Zug um Zug erfolgreich



Hochmotiviert durch die dynamische Startphase brachte Tepe richtig Dampf auf den Kessel. „Angefangen haben wir

auf der Strecke Dresden Osnabrück mit einem Zug pro Woche. Doch schon im Frühjahr 2010 benötigten wir zwei und im Jahr 2011 drei Züge.“ Neue Kunden und neue Aufträge erforderten die Erweiterung des Schienennetzes. „Heute disponieren wir neben unserer ‘Stammstrecke’ die Destinationen Antwerpen und Vlissingen in Holland“, erklärt Maximilian Eggert. Der Niederlassungsleiter der NOSTA Rail



in Osnabrück koordiniert die Züge und Fahrzeuge und definiert die Terminals. „Wachsendes Interesse sehen wir besonders bei der chemischen Industrie. Hier sind wir in Gesprächen für die Zusammenstellung von Zügen nach Duisburg und Ludwigshafen“, lässt Eggert durchblicken. Bestärkt durch den Erfolg entschloss sich die NOSTA Group zur Gründung der NOSTA Rail. „Damit bekennen wir uns offensiv zu den kombinierten Verkehren und den Marktchancen, die sie bieten“, unterstreicht Nicolas Gallenkamp. „Derzeit bringt NOSTA Rail pro Jahr rund 450 Züge auf die Schiene. Von denen hatte trotz Streikwellen kein einziger Verspätung.“

Geschäftiges Treiben am NOSTA KV-Terminal

Heute verfügt NOSTA Rail am KV-Terminal in Osnabrück über rund 630 Meter Gleisanlagen und eine Freifläche von 8.000 Quadratmetern. Für das Containerhandling und den Umschlag im Containerdepot sind mittlerweile zwei Reachstacker und zahlreiche Stapler im Einsatz. Am Standort gibt es zudem Gefahrgutfläche für über 42 Container. In der Wasser Gefährdungsklasse 1-Flüssig kann die NOSTA Rail

Waren nach GGVS 2 bis 6 sowie 8 und 9 lagern. Natürlich ist NOSTA Rail ein „Authorized Economic Operator“ und nach AEO zertifiziert. Mit der AEO-Zertifizierung weisen sie ihre Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit im internationalen Warenverkehr nach. Gleichzeitig profitieren sie im Interesse unserer Kunden von Erleichterungen in der Zollabfertigung.

Bei NOSTA Rail zählt Teamarbeit

Der Erfolg der NOSTA Rail hat maßgeblich mit den Mitarbeitenden zu tun. „Wir sind ein eingespieltes Team und können uns auf unsere Leute im Lager blind verlassen“, versichert Rüdiger Tepe. Das ist alles andere als selbstverständlich. Im Rail-Geschäft werden hohe Werte in Container und dann auf die Züge verladen. Das erfordert besonders bei der Verladung und Sicherung von empfindlichen Papierrollen viel Fingerspitzengefühl und ist absolute Präzisionsarbeit. „Dabei stehen wir oft unter enormem Zeitdruck. Da heißt es kühlen Kopf bewahren und das Programm mit Routine abarbeiten“ ergänzt Tepe.



Rückwertiger Umschlagplatz für Seehäfen

Großes Potenzial besteht für NOSTA Rail im maritimen Bereich. „Die Container-Terminals in Hamburg, Antwerpen, Bremerhaven und Rotterdam arbeiten an der Kapazitätsgrenze. „Wollen sie ihre Umsätze weiter steigern, benötigen sie jetzt im Hinterland effiziente Depots und Umschlagplätze“, analysiert Tepe in gewohnt nüchterner Weise die Situation. Für diese Funktion bietet sich nach Einschätzung

des Experten das Terminal der NOSTA Rail in Osnabrück geradezu perfekt an. Das sehen die maritimen Player ähnlich. Von ihnen kommen verstärkt Anfragen für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit NOSTA Rail. „Solchen Ideen gegenüber sind wir natürlich immer aufgeschlossen und haben schon erste konkrete Vereinbarungen mit weltweit agierenden Unternehmen getroffen“, schließt Tepe, der den kombinierten Verkehr am Standort Osnabrück mittelfristig deutlich weiterentwickeln wird.

Kontakt



NOSTA Holding GmbH

Buchenbrink 1
D-49086 Osnabrück

Tel.: + 49 (0) 541 9333-0

Fax: + 49 (0) 541 9333-290

E-Mail: info@nosta.de

NOSTA Group:

Mehr als 800 Mitarbeitende. Über 40 Standorte weltweit. Seit über 45 Jahren in der Welt der Logistik erfolgreich unterwegs. Die familiengeführte NOSTA Group bietet als internationaler Full-Service-Logistikdienstleister nicht nur Güterbeförderung auf allen Verkehrsträgern, sondern gehört auch in den Bereichen Warehousing, Kontraktlogistik, eCommerce und Logistikberatung zu den führenden Anbietern. Neben der optimalen Planung und Durchführung von logistischen Prozessen konzentriert sich die NOSTA Group auf die Entwicklung individueller Branchenlösungen und zukunftsweisender Konzepte für ihre Kunden. Qualitativ hochwertige Logistikdienstleistungen, Zuverlässigkeit und gelebte Kundennähe stehen für die Logistikexperten dabei stets im Mittelpunkt.